



## Z21 Führerstand der BR 218



# Herzlich Willkommen im Führerstand der BR 218

Mit unserem virtuellen Führerstand werden Sie selbst zum Lokführer einer BR 218 Lokomotive. Da sich der virtuelle Führerstand eng am Original orientiert, ist die Bedienung etwas komplexer als der klassische Modellbahntrafo oder die Digitalsteuerung. Aber keine Angst: Lesen Sie sich einfach vor der Bedienung Ihrer Modelllokomotiven mit dem virtuellen Führerstand diese kurze Einführung durch. Viel Vergnügen!



# Allgemeine Hinweise zur Bedienung der Führerstände

1. Schalter, Taster und Hebel bedienen Sie, indem Sie zunächst darauf drücken, bis die Oberansicht erscheint. Dann wechseln Sie die Stellung, ohne dazwischen loszulassen. Große Symbole wie das Drehrad oder die Bremsen verfügen aufgrund der guten Sichtbarkeit während der Bedienung über keine Oberansicht.
2. Bei der Bedienung der Drehräder entspricht das Bewegen des Reglers nach oben einer Drehung im Uhrzeigersinn.
3. Um die Details des Führerstandes auf ihrem Display besser sehen zu können, lassen sich Ausschnitte vergrößern. Legen Sie dazu Daumen und Zeigefinger auf nicht belegte Bildschirmbereiche – etwa auf die Frontscheibe und ziehen Sie die Finger ein wenig auseinander.
4. Es ist jederzeit möglich, vom Führerstand zum „normalen“ Steuerungspult zu wechseln. Alle getätigten Einstellungen bleiben dabei erhalten. Umgekehrt ist es aber nicht möglich, die im Steuerungspult aktivierten Funktionen in den Führerstand mitzunehmen, da der Führerstand wie beim Vorbild beim Betreten stets in Grundstellung ist. Die Lok bleibt beim Wechsel in den Führerstand daher zunächst stehen. Sie müssen jedes Mal, wenn Sie den Führerstand betreten, alle später aufgelisteten Handgriffe erledigen, um die Lok in Bewegung zu setzen.
5. Über die Funktionstastensymbole in der unteren Reihe lassen sich neben den Führerstandfunktionen auch Lokfunktionen auslösen, die nicht im Führerstand angelegt sind (z. B. Schaffnerpfeiff, Bahnhoftsansage, etc.)
6. Sie können den Führerstand in der Lokbibliothek Ihren Loks zuordnen und danach die Funktionstasten je nach Bedarf einrichten. Am einfachsten geht das mit den Voreinstellungen (Pre-Settings) für die Funktionstastenordnung. Bitte beachten Sie, dass beim Laden der Voreinstellung die aktuelle Funktionstastenzuordnung überschrieben wird.
7. Sie können jeden Führerstand mehreren Loks zuordnen und für jede Lok eigene Funktionstasten zuordnen.
8. „Hebel/Schalter nach vorne“ bedeutet immer: weg vom Lokführer.

# Quick Start Guide: Fahren und Bremsen mit der BR 218

## 1 Aufrüsten

- Schalten Sie den Hauptschalter ein (A).

## 2. Fahren

- Bringen Sie alle drei Bremsen (D+E+F) in die vordere Stellung.
- Erhöhen sie schrittweise die Motorleistung über das Drehrad (C) ein.



Die BR 218 hat ein Drehrad zum Beschleunigen und drei Bremsen (Wagenzugbremse, Hydraulische Bremse und Zusatzbremse).

## 3 Bremsen

Die Lok verfügt über drei Bremsen, die unterschiedlich wirken:

- Die **Wagenzugbremse** (D) ist eine indirekte Bremse und wirkt über den gesamten Zug. Wird sie betätigt, schaltet sich auch die H-Bremse zu.
- Die **Hydraulische Bremse** (E) der Lok ist verschleißfrei und deshalb vorzuziehen.

Aber Achtung: Unter 40 km/h wirkt die „H-Bremse“ nicht.

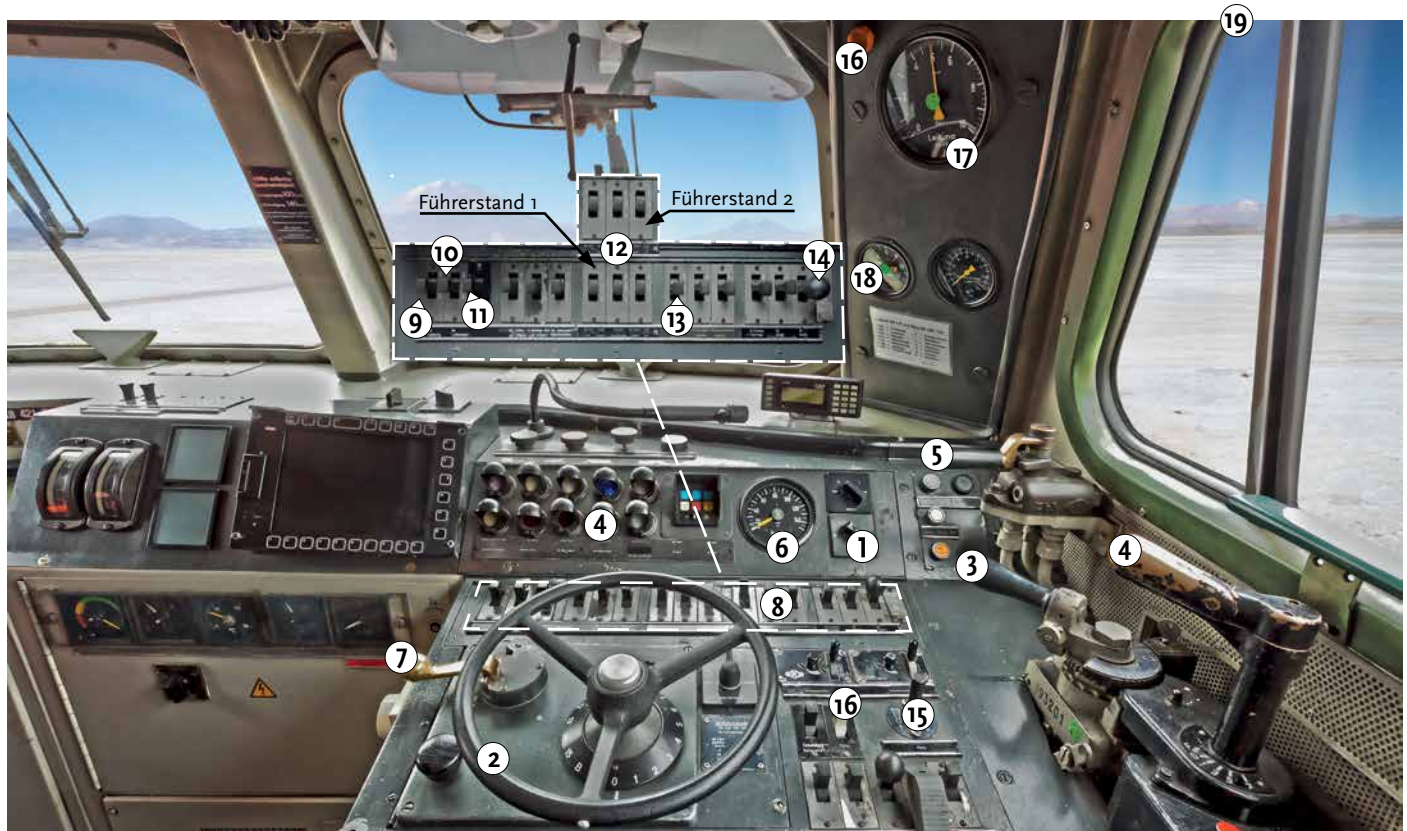
- Die **Zusatzbremse** (F) bremst nur die Lok. Sie hat drei Stellungen. Vorne: Lösen. Mitte: Halten. Hinten: Anlegen. Je länger die Stellung „Hinten“ betätigt wird, desto stärker wirkt die Bremse.

Vor dem Bremsen sollte das Drehrad auf „o“ gestellt werden!

## 4. Fahrtrichtungswechsel

- Die Fahrtrichtung kann nur bei Lok-Stillstand geändert werden.
- Nutzen Sie dafür den Fahrtrichtungshebel (B).

# Die Funktionstasten im Überblick



# Die Funktionstasten im Überblick (Forts.)

1	<b>Hauptschalter</b> (Schalter rechts = EIN)	Muss eingeschaltet sein, um die Lok in Gang zu setzen.
2	<b>Drehrad</b>	Stellt die zum Motor zugeführte Leistung ein. Je höher die Stellung, desto schneller beschleunigt und fährt die Lok.
3	<b>Wagenzugbremse</b>	Indirekte Bremse, die über den gesamten Zug wirkt. Wird sie betätigt, schaltet sich automatisch auch die H-Bremse (4) hinzu. Wenn die H-Bremse entkoppelt ist, wird sie durch die Wagenzugbremse eingefangen, sobald sie die Stellung der H-Bremse passiert.
4	<b>Hydraulische-Bremse</b>	Verschleißfreie Lokbremse. Achtung: Unter 40km/h wirkt die H-Bremse nicht. Die H-Bremse kann von der Wagenzugbremse entkoppelt werden. Eine entkoppelte H-Bremse wird von der Wagenzugbremse „eingefangen“, sobald diese ihre aktuelle Stellung passiert. Solange die H-Bremse aktiviert ist leuchtet die Warnleuchte auf.
5	<b>Zusatzbremse</b>	Die Zusatzbremse bremst nur die Lok. Sie hat drei Stellungen. Vorne heißt „Bremse lösen“. Mitte heißt „Bremse halten“. Hinten heißt „Bremsen anlegen“. Je länger die Stellung „Hinten“ betätigt wird, desto stärker wirkt die Bremse.
6	<b>Tachometer</b>	Der Tacho-Zeiger zeigt die aktuelle Geschwindigkeit in Kilometer pro Stunde an.
7	<b>Richtungsschalter</b>	Dient zum Richtungswechsel. Lässt sich nur im Stillstand verändern. Schalter vorne „Vorwärts“. Schalter hinten heißt „Rückwärts“.

# Die Funktionstasten im Überblick (Forts.)

8	<b>Zusatzpult</b>	Per Touch öffnet und schließt sich das Pult in der Draufsicht zur besseren Bedienung.
9	<b>Leistungsschalter</b>	Füllt im Vorbild das Getriebe (legt den Gang ein). Keine Funktion.
10	<b>Kompressor</b>	Schalter vorne heißt „Ein“.
11	<b>Wageninnenbeleuchtung</b>	Keine Funktionstaste zugeordnet.
12	<b>Zugspitzenlicht</b>	<p>Die drei Schalter schalten das Spitzenlicht auf der Seite des Führerstandes. Da die Lichter des zweiten Führerstandes im zweiten Führerstand geschaltet werden, wurden die drei Schalter über dem Pult abgebildet.</p> <p>Die Schalterstellung wechselt automatisch bei einem Richtungswechsel. Die Schalter können nur in die zur Fahrtrichtung passende Stellung gebracht werden.</p> <p>Beispiel: Fahrtrichtung Führerstand 1 voraus</p> <p>→ untere Schalter vorne, obere Schalter hinten</p> <p>→ Standartbeleuchtung „Lok ohne Wagen“</p> <p>Vorne = weiß, Hinten = rot</p>
13	<b>Führerstandsbeleuchtung</b>	Keine Funktionstaste zugeordnet.
14	<b>Sanden (Vorne = EIN)</b>	Beim Sanden wird Sand auf die Schiene geblasen, um bei schweren Anfahrten die Reibung zwischen Rad und Schiene zu verbessern.



# Die Funktionstasten im Überblick (Forts.)

- |    |  |   |
|----|--|---|
| 15 | <b>Pfeife</b>  | Vorgeschriebenes Achtungssignal. Loks mit defekter Pfeife dürfen keinen Zug führen.<br>Vorne = tief, Hinten = hoch                                |
| 16 | <b>Türöffner</b>                                     | Dem Taster ist keine Funktionstaste zugeordnet. Solange die Türen geöffnet sind blinkt jedoch die orangene Warnleuchte.                           |
| 17 | <b>Bremsleitungsdruck<br/>(5 bar)</b>                | Zeigt den Druck in der Bremsleitung zu den Wagen an. Beim Bremsen wird der Druck abgesenkt.   |
| 18 | <b>Hauptluftbehälterdruck<br/>Bremszylinderdruck</b> | Roter Zeiger: Luftreservoir der Lok für den gesamten Zug. Wird durch die Luftpumpe gespeist. Gelber Zeiger: Zeigt den Zustand der Zusatzbremse an |
| 19 | <b>Hilfe/Overlay</b>                                 |   |

## Updates

Um Ihnen bei der vorbildgetreuen Lok-Bedienung künftig noch mehr Möglichkeiten zu bieten, werden wir die virtuellen Führerstände durch Updates regelmäßig erweitern und perfektionieren.

